



„Aufbrechen... Verweilen... Weitergehen“



Mehrtägige Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg in der Südheide 13. bis 17. Oktober 2020

Wenn ich mich auf den Pilgerweg begeben, nehme ich Abstand vom Alltag und öffne mein Herz für neue Eindrücke und Erfahrungen. Im Einklang mit der Natur habe ich als Pilger die Möglichkeit meine persönliche Lebensgestaltung mit Abstand zu betrachten und zu überprüfen. Dabei bekommt auch meine Sehnsucht Raum, Gottes Spuren in meinem Leben neu zu entdecken.

Pilgern ist mehr als Wandern:

Es ist ein Unterwegsein auf äußeren und inneren Wegen.

Das erwartet Sie:

- die Schönheit der Natur
- Zeit für Schweigen und Gespräch
- die belebende Kraft des Glaubens
- Inspiration durch Gespräche mit den Weggefährten
- Biblische Texte, Meditation
- Impulse zum Verweilen und Weitergehen
- Täglicher Morgenimpuls und spiritueller Tagesabschluss



Ablauf der Pilgerwanderung:

Dienstag, den 13.10.

Anreise bis 15.30 Uhr ins Missionshaus in Bleckmar ,
Teichkamp 4 , 29303 Bergen :

<https://www.mission-bleckmar.de/kontakt/>



15.30 bis 16.30 Uhr Willkommen und organisatorische Einführung in das Pilgerwochenende bei Kaffee und Kuchen

17 Uhr Rundgang durch Bleckmar (1,5 Std.)

Abendessen im Missionshaus.

Spirituelle Einstieg in der Hauskapelle und Einstimmung auf die gemeinsame Pilgerzeit

Übernachtung im Missionshaus.

Mittwoch, den 14.10.

Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Bleckmar nach Oldendorf .



Der Pilgerweg führt uns der gelben Muschel folgend zur neu renovierten Lambertikirche in Bergen. Auf Wald- und Feldwegen durch eine abwechslungsreiche Landschaft erreichen wir die Örtze, ein naturbelassener Heidefluss mit hoher Artenvielfalt. Entlang der

Örtze pilgern wir zum schönen Heidedorf Oldendorf mit seinen alten Fachwerkhäusern.

Abendessen und Übernachtung im Gutshof im Örtzetal.



Donnerstag, den 15.10.

Pilgerwanderung von Oldendorf nach Hermannsburg



Durch die Örtzeniederung, vorbei an idyllischen Teichen und Scharnebecks Mühle, kommen wir in eines der schönsten Heidegebiete des Naturparks „Südheide“.

Der Jakobsweg führt durchs Tieftal in eine einzigartige Naturlandschaft mit dem Schäfer und seinen Heidschnucken.

Abendessen und Übernachtung im Ludwig-Harms Haus in Hermannsburg.

Freitag, den 16.10.

Pilgerwanderung von Hermannsburg nach Wietzendorf

Durch den Örtzpark verlassen wir Hermannsburg und genießen nach einem kleinen Anstieg am Wietzer Berg (102m) die imposante Aussicht auf das Heidekraut, die großen Kiefern und die Wacholdersträucher.

Außerdem befindet sich hier mit dem Lönsstein eine Gedenkstätte für den Heidedichter Hermann Löns.



Abendessen und Übernachtung im Landhotel Hartmann in Wietzendorf

Samstag, den 17.10.

Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg durch das Naturschutzgebiet „Großes Moor“ nach Bleckmar



Wir beginnen den letzten Pilgertag mit einem Morgenimpuls in der St.Jakobi Kirche in Wietzendorf, die an den Schutzpatron der Pilger erinnert.

Unser Pilgerweg führt am Rande der Moorlandschaft zu einem Aussichtsturm, von dem man einen außergewöhnlichen Blick auf die typische Flora und Fauna hat.

Angekommen an unserem Ausgangspunkt , dem Missionshaus in Bleckmar, wird der spirituelle Abschluss der gemeinsamen Pilgerzeit in der Kapelle des Missionshauses sein.

Die Wegstrecken liegen zwischen 15 und 20 km /pro Tag .

Gepäck: Es wird auf unseren Pilgeretappen **keinen** Gepäcktransport geben , d.h. wir tragen **alle** notwendigen Sachen im Rucksack mit uns (Bettwäsche und Handtücher sind in den Unterkünften vorhanden). Es gilt sich als Pilger einzuschränken und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Kosten: 387,- € /pro Person für 4 Übernachtungen im DZ mit Frühstück und Abendessen (incl. Zusatzverpflegung für den Tag), Pilgerbegleitung und Pilgerpass. Einzelzimmerzuschlag : 56,- €

Leitung: Barbara und Eberhard Walther, zertifizierte Pilgerwegbegleiter

**Anmeldung: Tel. 04231/84900 Mobil: 01736183049
oder unter www.pilgern-norddeutschland.de .**

Die Pilgerwanderung erfolgt in Kooperation mit dem Referat für spirituelle Bildung des Bistums Hildesheim. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.

